

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 49 (1944-1945)
Heft: 14

Artikel: Kartenverkauf der Pro Infirmis
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-314910>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurse und Veranstaltungen

RUP, Weltaktion für den Frieden, Schweizer Zweig. Einladung zu einem Wochenendkurs von Pfingstsamstag, 19. Mai, bis Pfingstmontag, 21. Mai 1945, im Heinrichsbad, Herisau, über das Thema: « Die Schweiz im Kampf um den Frieden ».

Programm :

Beginn des Kurses : Samstagnachmittag, 4 Uhr.

Einführung : « Unsere Lage und der Kampf für den Frieden ». Referent : Dr. Leonhard Ragaz.

Samstagabend : « Unsere Stellung zur marxistischen Auffassung des Friedenskampfes ». Referent : Nationalrat Dr. Ed. Zellweger.

Sonntagvormittag : « Notwendige Voraussetzungen zur Überwindung des Krieges ». Referent : Prof. Dr. Hans Nabholz.

Sonntagabend : « Eidgenössische Idee und Friedensarbeit ». Referent : Dr. Xaver Schnieper.

Montagvormittag : « Unsere Forderungen an unseren Staat und unser Volk ». Referent : Dr. Hugo Kramer.

Montagnachmittag : Fortsetzung der Aussprache und Schluß.

Der Kurs nimmt zur Grundlage die neue kleine Programmschrift des RUP, « Die Schweiz im Kampf um den Frieden », deren Kenntnis bei den Kursteilnehmern vorausgesetzt wird. (Die Schrift kann zum Preise von 50 Rp. beim Sekretariat des RUP bezogen werden.) Er will die Teilnehmer vorbereiten zum Kampf um den Frieden und ihnen Rüstzeug geben für die Auseinandersetzung mit dem Gegner.

Die Hotelkosten von Samstagnachmittag bis Montagvormittag betragen einschließlich Trinkgeld Fr. 21.50 für Benützer von Zweierzimmern, Fr. 23.— für Benützer von Einenzimmern. Das Kursgeld von Fr. 4.— wird jenen, die es nicht gut zahlen können, gerne erlassen.

Rechtzeitige Anmeldung ist dringend erwünscht. Für Anmeldungen und Auskünfte wende man sich an das Sekretariat, Gartenhofstraße 7, Zürich 4, Telephon 23 60 56.

Mitglieder der angeschlossenen Organisationen und alle andern Gesinnungsfreunde und Interessenten sind herzlich willkommen. Das Bureau.

Arbeitsgemeinschaft Frau und Demokratie

Tagung in Solothurn, Sonntag, 22. April

Es sprechen Herr *Dr. Paul Schaefer*, Wettingen, über: « Freiheitsgeist und Machtgeist in der Eidgenossenschaft », und *Frau Adrienne Jeannot*, Lausanne, über: « Aufgabe der Frau im Kampf gegen den Machtgeist. » Anmeldungen an die Präsidentin, *Frau Gschwind*, *Gstaltenrainweg 25, Riehen-Basel*.

Kartenverkauf der Pro Infirmis

Am 25. April beginnt der diesjährige Kartenverkauf der Pro Infirmis und wird während des ganzen Monats Mai andauern.

Pro Infirmis hilft den Gebrechlichen!

Helpen wir ihr helfen!

Unterstützen wir sie durch unsere Spende und durch unser Wort.

ERFREULICHES AUS ZEITSCHRIFTEN

Singt und spielt in Schule und Haus! Unter diesem Titel eröffnet das Pestalozzianum am 5. Mai 1945 eine größere Ausstellung über die Musikerziehung. Die Schau wird begleitet von einer Reihe von Lehrproben und Darbietungen, die die Fülle der Bestrebungen im Musikunterricht durch die Lehrer der Volks- und Mittelschulen, durch freie Musiker und Institute möglichst lebendig aufzeigen.

Das Pestalozzianum möchte die Lehrerinnen und Lehrer von fern und nah auf diese Veranstaltung aufmerksam machen und die schöpferischen Kräfte unter ihnen einladen,